

	<p>Objekt: Gummistopfen</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Kunststoff-Objekte</p> <p>Inventarnummer: 00910</p>
--	---

Beschreibung

Die Stopfen aus Hartgummi sind konisch geformt und haben unterschiedliche Maße. Sie dienen im Labor dazu, die Öffnungen von Glasgefäßen oder Laborgeräten schnell und dicht zu verschließen. Die Elastizität und Bruchsicherheit des Materials macht sie gegenüber Glasstopfen universeller und einfacher einsetzbar. Hinsichtlich Dichtigkeit und Beständigkeit gegenüber Chemikalien besitzt Glas jedoch klare Vorteile.

Grunddaten

Material/Technik:	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk / vulkanisiert
Maße:	Länge: 3,2/2,4/1,8/1,6 cm, Durchmesser: 32/21/15/12 mm, Gewicht: 40/8/3/2 g, Stückzahl: 4

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980-1990er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Laborzubehör
- Stopfen (Verschluß)
- Verschlusskorken